



## Endlich: Ausbau Unterhaltsvorschuss in Kraft getreten!

Der erweiterte Unterhaltsvorschuss ist rückwirkend zum 1. Juli 2017 in Kraft getreten. Der Unterhaltsvorschuss kann nun über das Alter von 11 hinaus bis zum 18. Geburtstag des Kindes gezahlt werden. Die bislang geltende Begrenzung auf maximal 6 Jahre Bezug gehört der Vergangenheit an. Mit Inkrafttreten können die Jugendämter nun die Neuanträge bewilligen und auszahlen.

Das Familienministerium hat die Frist für Anträge verlängert: Alleinerziehende müssen spätestens bis zum 30. September einen Antrag auf Unterhaltsvorschuss stellen, um rückwirkend zum 1. Juli neue Ansprüche aufgrund der Reform geltend zu machen. Wenn Alleinerziehende einen Antrag im Oktober einreichen, gelten wieder die üblichen Regelungen. Danach ist eine rückwirkende Bewilligung des Unterhaltsvorschusses für einen Monat nur möglich, wenn sie bereits Bemühungen unternommen haben, den unterhaltspflichtigen Elternteil zu Zahlungen zu veranlassen.

„Die Alleinerziehenden haben seit vielen Jahren auf diesen Ausbau gewartet. Die Verzögerungen bei der Reform und zuletzt das Warten auf das Inkrafttreten haben zu Verunsicherungen geführt“, erklärt Erika Biehn, Vorsitzende des Verbands alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV). „Wir erwarten nun von den Kommunen, den neuen Unterhaltsvorschuss zügig auszuzahlen.“ Auf Drängen der Kommunen war die Reform um ein halbes Jahr verschoben worden, damit diese sich auf die Umsetzung vorbereiten konnten.

Der neue Anspruch auf Unterhaltsvorschuss für Kinder über das 12. Lebensjahr hinaus wird rückwirkend zum 1. Juli wirksam, wenn das Kind nicht auf SGB-II-Leistungen angewiesen ist oder der/die Alleinerziehende im SGB-II-Bezug ein eigenes Einkommen von mindestens 600 Euro brutto erzielt. Der VAMV hatte eine bedingungslose Zahlung der Vorschussleistung gefordert. Weiterer Reformbedarf besteht bei der Anrechnung des Kindergeldes und an der Schnittstelle zu Kinderzuschlag und Wohngeld.

## Neuigkeiten

## 50 Jahre - oder ein halbes Jahrhundert - Einsatz für die Gleichstellung von Alleinerziehenden

Es waren 12, die sich auf den Weg nach Berlin machten. Frauen und Männer, die ihre Erfahrungen im allein Erziehen gemacht haben..... mehr

---

[Neuigkeiten](#)

## Veranstaltungen

### Erweiterte Landesvorstandsitzung

16. September 2017 Jugendherberge Braunschweig 17. September 2017 Landesdelegiertenversammlung Jugendherberge Braunschweig.....mehr

---

[Alle Veranstaltungen](#)

## VAMV Netzwerke in Niedersachsen

### Netzwerke des VAMV Niedersachsen

Der VAMV in Niedersachsen sieht seine Aufgabe auch in der Vernetzung mit Zusammenschlüssen, die sich der speziellen Themen für Alleinerziehende annehmen.

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft der Familienverbände werden Mittel des Landes Niedersachsen eingeworben. Neben der Verbandsfinanzierung stehen Mittel für Familienfreizeiten und Familienerholung im Zentrum. Weiterer Schwerpunkt ist die Vertretung familienpolitischer Forderungen. Da rund 50 % der Kinder in Einelternfamilien von Armut betroffen sind, ist die aktive Mitarbeit bei der Landesarmutskonferenz selbstverständlich.

Rund 90 % der Alleinerziehenden mit minderjährigen Kindern sind Frauen. Der Landesfrauenrat unterstützt Frauen- und Gleichstellungspolitische Forderungen des VAMV.

Der Paritätische Niedersachsen ist als Spitzenverband des VAMV fachpolitische Interessenvertretung. Neue Projekte des VAMV werden durch Vermittlung von Lotto-Toto-Mittel vorangetrieben.

[Weiter >](#)

## Familienfreizeiten, -erholungen & -kuren

Der kleine Geldbeutel lässt seit Jahren keinen Familienurlaub zu?  
Allein verreisen macht nicht so viel Spaß, weil der Austausch mit anderen fehlt?  
Der Akku ist schon lange leer, gesundheitliche Beschwerden nehmen zu?  
Eine Kur wäre gut, aber wie wird das beantragt? Und was ist dann mit den Kindern?  
Passgenaue Angebote finden Sie hier: Familienfreizeiten und -erholungen

[Weiter >](#)

[Mitglied werden!](#)

[Jetzt Spenden](#)

[Aus dem Bundesverband](#)

[Modellprojekt belegt: Ergänzende Kinderbetreuung holt Alleinerziehende aus Armut!](#)

Gütersloh/Berlin, 12. September 2017. Die Kita schließt um fünf, die Schicht geht bis um acht - solche Betreuungslücken erschweren Eltern ihre Erwerbstätigkeit, für Alleinerziehende bedeuten sie oft...[mehr](#)

[Alle Meldungen](#)



**Verband alleinerziehender Mütter und Väter Bundesverband**  
**50 Jahre Interessenvertretung für Alleinerziehende**

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



Mitglied im  
Paritätischen Wohlfahrtsverband  
Niedersachsen e.V.